



EUROPA und seine christlichen Wurzeln

Ein Gastbeitrag anlässlich der Europawahl zu den christlichen Wurzeln Europas von Friedrich Heupel, ein häufiger Gottesdienstbesucher unserer Gemeinde, der aus beruflichen Gründen v.a. in östlichen Ländern Europas gelebt und gewirkt hat.

Wer die Geschichte der Europäischen Union betrachtet, dem fällt auf, dass an ihrem Beginn nach dem furchtbaren Ende des Zweiten Weltkriegs Männer stehen, denen nachgesagt wird: Sie hatten eine Vision von einem Europa des Friedens und der Freiheit. Konrad Adenauer, Winston Churchill, Alcide de Gasperi, Robert Schumann. Die Geschichte unseres Europas beginnt tatsächlich mit einer Vision, die bereits vor 2000 Jahren der Apostel Paulus während seiner zweiten Missionsreise in Troas hatte. „Und Paulus sah eine Erscheinung bei Nacht: Ein Mann aus Mazedonien stand da und bat ihn: Komm herüber nach Mazedonien und hilf uns! Als er aber die Erscheinung gesehen hatte, da suchten wir sogleich nach Mazedonien zu reisen, gewiss, dass uns Gott dahin berufen hatte, ihnen das Evangelium zu predigen.“ Apg. 16, 9+10

Daraufhin bereist der Apostel Griechenland bis nach Rom und gründet Gemeinden. Seine Predigten beginnen immer in den Synagogen der Juden. Sie siedelten bereits seit Generationen an den Ufern des Mittelmeeres und des Schwarzen Meeres und aus ihnen gingen die ersten europäischen christlichen Gemeinden hervor.

Gott hat Paulus nach Europa gerufen, Europa ist so, wie wir es lange Jahrhunderte gesehen haben und heute noch sehen, nichts weniger als eine Siedlung Gottes. Europa wird christlich, weil seine Wurzel aus Gott selbst ist. Diesen Umstand sollten wir als Christen gerade heute nicht vergessen. Das Römische Reich vergeht, die hellenistische Zivilisation verliert ihren dominierenden Einfluss, aber tot sind sie nicht; sie werden verwandelt. Augustinus begründet mit seinem „Gottesstaat“ die europäische Staatsdoktrin. Die christliche Theologie bedient sich der klassischen griechischen Philosophie (Aristoteles). Das Alte Testament und die jüdische Thora werden vollendet durch die Bergpredigt des Erlösers zur eigentlichen Grundlage der europäischen Ethik und einer späteren Universalethik. Von Mose über Christus zu uns. Die Reiche vergehen, das Heilige Römische Reich Deutscher Nation entsteht und wird erst durch Napoleon aufgelöst. Europa, das ist der christliche Kosmos, der Okzident; seine geistliche Verkörperung ist die Katholische Kirche, eine zutiefst europäische (römische) Erscheinung. Bis heute lebt durch sie die gemeinsame Sprache des Okzidents: das Lateinische, durch die Jahrhunderte auch die Sprache der Wissenschaft. Die Kirche vertreten durch die geistliche Macht Roms steht im Gegensatz zur kaiserlichen Macht, der zu einer Quelle europäischer Konflikte wird.

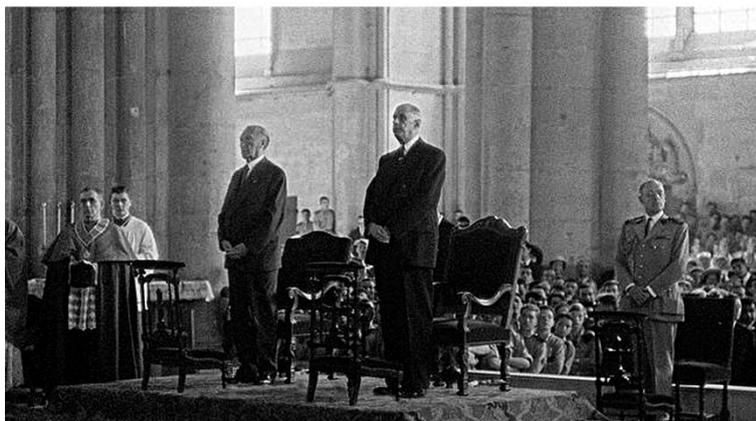
Das oströmische Reich mit der hellenistischen Kultur geht einen anderen Weg, den Weg der Einheit von Kaisertum und Kirche, des Zäsaropapismus. Damit ist der Orient Europas vom Okzident bis heute grundsätzlich unterschieden. Nachdem die muslimischen Osmanen Byzanz ausgelöscht und den südosteuropäischen Raum erobert hatten, verlagerte sich sein Schwerpunkt nach Moskau, dem „dritten Rom“, das bis heute in dieser

byzantinischen Tradition steht, bewusst außerhalb des Okzidents. Während die Kirchen des Orients zu Nationalkirchen werden, entwickelte sich die Katholische Kirche zu einer wirklichen übernationalen Weltkirche. Die Reformation brach alte Strukturen auf. Die Renaissance, eine Erneuerung europäischen Geistes auf der Grundlage von griechischer und römischer Kultur führte Europa in die Neuzeit. Die Einheit der Kirche ging zwar verloren, aber auch Luther, Zwingli, Calvin und Erasmus konnten und wollten das gemeinsame Haus nicht verlassen. Der erste deutsche Bundespräsident Theodor Heuß sagte, Europa habe seinen Grund im Areopag, im Kapitol und auf Golgatha.

Würden wir uns von diesen Wurzeln abschneiden, schnitten wir den Ast ab, auf dem wir sitzen, wir würden zum schlechten Baum, der nach Jesus keine guten Früchte bringen kann. Christen aller Bekenntnisse sollten immer das Selbstbewusstsein aufbringen, zu diesen Wurzeln dankbar vor Gott zu stehen, denn wir haben keine anderen. Auch die europäische Säkularisierung, die uns seit 1789 immer stärker prägt mit Diversität, Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit hat keine anderen Wurzeln. Otto von Habsburg hat das zugespitzt so gesagt: „Europa gibt es nur christlich oder es gibt Europa nicht.“

Europa steht heute in der Gefahr auseinanderzudriften und politisch zu zerfallen (Brexit, Populismus), weil viele Europäer fürchten, ihre nationale Identität zu verlieren. Darf sich Europa einen solchen nationalen Egoismus erlauben? Auf gar keinen Fall! Wer einen Blick auf den Globus wirft, nimmt Europa als ein geografisches Anhängsel Asiens wahr im Schatten der großen Länder wie Russland, China oder Indien. Nach dem Untergang der europäischen Kolonialreiche hat Europa keine Großmächte mehr. Die Diversen sind auf Einheit angewiesen, damit sie überhaupt noch politisch bemerkt werden. So könnte man auch sagen: Europa gibt es nur als Einheit, oder es gibt Europa überhaupt nicht. Europa ist unsere politische Weisheit. Daher sollten wir auf die Warnung Salomos hören: „Wer aber mich (die Weisheit) verfehlt, zerstört sein Leben, alle, die mich hassen, lieben den Tod.“ Proverbia 8, 36

Das Foto von de Gaulle und Adenauer in der Kathedrale in Reims versinnbildlicht Europa als Einheit nationaler Identitäten aus seinen Wurzeln.



Friedrich Heupel

Am **Samstag, den 1. Juni** werden elf junge Erwachsene von Weihbischof Matthias König der Diözese Rottenburg-Stuttgart gefirmt. **Um 10:30 Uhr** bestätigen sie ihre Taufe in der Kapelle der spanischen Schwestern, 58 rue Saint-Didier im 16. Arrondissement, etwa 7 Gehminuten von unserem Gemeindezentrum entfernt. Wir wünschen eine bewegende und unvergessliche Feier!

Fronleichnam im Garten mit Weihbischof König

Wir freuen uns das Hochfest des Leibes und Blutes Christi **am Sonntag, den 2. Juni** um 11 Uhr mit Weihbischof Matthias König aus der Diözese Paderborn feiern zu können. Ganz besonders laden wir die Erstkommunikationskinder ein, die zu diesem Anlass noch einmal in ihrer Festkleidung kommen dürfen, um ihren Kommunionweg gemeinsam abzuschließen. Auch unsere Firmlinge sind herzlich eingeladen, um ihr Fest noch einmal nachklingen zu lassen!

Bei gutem Wetter feiern wir den Gottesdienst im Garten und enden mit einer festlichen Prozession mit dem Allerheiligsten durch unser Viertel und geben dabei von Gottes Gegenwart Zeugnis. Hierzu dürfen alle Kinder Blütenblätter streuen, die sie entweder selbst mitbringen oder von uns bereit sind. Als Belohnung gibt es danach Würstchen im Baguette v.a. für die Kinder!

Erstkommunion

Herzlichen Glückwunsch an unsere vierzehn Kinder, die am Pfingstsonntag die Heilige Erstkommunion bei uns feiern konnten. Ein großes Dankeschön an die Gruppenleiterinnen Patricia Flunker und Alexandra Trébbia für Ihr Engagement und die liebevolle und kompetente Begleitung der Kinder und an alle, die unseren Weg auf unterschiedlichste Weise unterstützt haben.





Außerdem gibt es nun schon erste Informationen zum Erstkommunionweg 2024/25, den wir im Oktober beginnen werden.

Und hierzu brauchen wir Ihre Unterstützung!

Geben Sie die Hinweise und Termine zur nächsten Erstkommunion gerne auch an junge deutschsprachige Familien weiter, die unsere Gemeinde noch nicht kennen.

Für die Erstkommunion kommen alle Kinder in Frage, die mindestens 8 Jahre alt sind und im Herbst in die 3., 4. oder 5. Klasse kommen. Außerdem setzen wir voraus, dass die Kinder gut deutsch sprechen und verstehen können.

Die Terminplanung und Anmeldung können Sie sich über folgende Links herunterladen:

[Erstkommunion-Termine 2024/2025](#)

[Anmeldeformular Erstkommunion 2024/2025](#)

Schnuppertreffen für den Ministrantendienst

Die Erstkommunionkinder und alle anderen Kinder aus der vierten und fünften Klasse, die mal ausprobieren möchten, ob der Ministrantendienst etwas für sie wäre, dürfen mal reinschnuppern und ausprobieren. Wir laden hierzu ein für **Sonntag, den 16. Juni** von 12h15 bis 12h45.

Christlicher Abendtreff

In Gemeinschaft beten und essen – so beginnt Glaube. Wir laden Sie herzlich zu weiteren christlichen Abendtreffs jeweils **dienstags um 19:30 Uhr** in unser Gemeindezentrum ein. Das nächste Treffen findet am **4. Juni** statt, die weiteren jeweils am 18. Juni und 25. Juni. Auf Ihr Kommen freut sich Hildegard Paulus-Schweitzer.

Au-Pair Treffen

Die Au-Pairs treffen sich am **Dienstag, den 4. Juni** ab 21 Uhr in der evangelischen Christuskirche in der 25 Rue Blanche. Die weiteren letzten Treffen vor der Sommerpause finden dann am Donnerstag, den 13. Juni, am Dienstag, den 18. Juni und Donnerstag, den 27. Juni jeweils bei uns in der Rue Spontini statt. Allen Au-Pairs viel Vergnügen!

Krabbelgruppe

Unsere Krabbelgruppe trifft sich in diesem Monat am **Freitag, den 14. Juni** von **15:15 Uhr bis 16:45 Uhr** in den Räumlichkeiten der Gemeinde und am **28. Juni**. Informationen über Andrea Eberle eberle-andrea@gmx.net oder WhatsApp an +49 177 309 32 49.

Ki-Ko-Fi und Minis

Unsere Gruppen treffen sich diesen Monat zum letzten Mal vor den Sommerferien am **Sonntag, den 16. Juni vor und nach dem Gottesdienst**. Gestärkt durch ein gemeinsames Frühstück und das selbst mitgebrachte Picknick starten wir danach in die nächste Unterrichtseinheit, die wie immer mit einigen Spielen aufgelockert wird. Wir wünschen viel Freude dabei!

Kindergottesdienst

Parallel zum **Sonntagsgottesdienst am 23. Juni um 11 Uhr** gestaltet unser Kindergottesdienstteam einen separaten Gottesdienst für die Kinder. Wir freuen uns über rege Beteiligung unserer jungen Gemeindemitglieder.

Sommerfest

Am **Sonntag, den 23. Juni nach dem Gottesdienst** möchten wir das Schuljahr mit unserem Sommerfest ausklingen lassen. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich vor der Sommerpause noch einmal in lockerer Atmosphäre auszutauschen und sich von denen zu verabschieden, die weiterziehen. Am meisten Spaß macht es natürlich, wenn Petrus es gut mit uns meint, aber gegrillt wird unabhängig von der Wetterlage: Für Grillgut, Getränke und Brot sorgen wir, freuen uns aber über Ihren Beitrag in Form von Salaten, Beilagen oder Nachspeisen und danken für Ihre Mithilfe. Dazu gibt es ein kleines Programm für Groß und Klein. Für jene, die schon länger nicht mehr bei uns waren, ist dieses Fest eine gute Gelegenheit wieder Kontakt aufzunehmen. Also dick in den Kalender eintragen 😊



Apéritif-Gespräch mit Herrn Dr. Christian Pernhorst

Wir freuen uns sehr, unser Gemeindemitglied Dr. Christian Pernhorst **am Sonntag, 30. Juni 2024, im Anschluss an die Hl. Messe um 11.00 Uhr** für ein Gespräch bis 13.15 h begrüßen zu können. Er ist Leiter der Rechts- und Konsularabteilung der Deutschen Botschaft Paris und lebt seit knapp drei Jahren mit seiner Familie in Paris.

Wo stehen aus Sicht der Botschaft bzw. der Bundesregierung die deutsch-französischen Beziehungen im Jahr 2024, wo liegen die Schwerpunkte der politischen Tätigkeit der Botschaft, welches sind die besonderen Herausforderungen zwischen Deutschland und Frankreich sollen dabei einige der Leitfragen des Gesprächs sein. Des Weiteren wird er über seinen Arbeitsalltag als Leiter der Rechts- und Konsularabteilung berichten und den Beruf des Diplomaten im Auswärtigen Dienst der Bundesrepublik Deutschland vorstellen.



Grüße vom Blutfreitag aus Weingarten mit Pfarrer Wolfgang Sedlmeier.



Besuch von Pfarrer Wolfgang Sedlmeier mit Chor aus Aalen



Unsere Au-Pairs beim Stockbrot-Grillen

Termine im Juni 2024

Sa	01.06.	10:30 Uhr 18:30 Uhr	Firmung Französischer Gottesdienst
So	02.06.	11:00 Uhr	Festgottesdienst zu Fronleichnam mit Prozession
Di	04.06.	19:30 Uhr 21:00 Uhr	Christlicher Abendtreff Au-Pairs Treffen in der evangelischen Gemeinde
Do	06.06.	20:00 Uhr	Kirchengemeinderat
Sa	08.06.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
So	09.08.	11:00 Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst
Do	13.06.	21:00 Uhr	Au-Pairs Treffen in der katholischen Gemeinde
Fr	14.06.	15:15 Uhr	Krabbelgruppe
Sa	15.06.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
So	16.06.	08:45 Uhr 11:00 Uhr 12:15 Uhr Im Anschluss	Ki-Ko-Fi und Minis (Gruppe 8 Uhr 45) Deutschsprachiger Gottesdienst Schnupperprobe für Interessierte Kinder am Ministrantendienst Ki-Ko-Fi und Minis (Gruppe 12 Uhr)
Di	18.06.	19:30 Uhr 21:00 Uhr	Christlicher Abendtreff Au-Pairs Treffen in der katholischen Gemeinde
Sa	22.06.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
So	23.06.	11:00 Uhr Im Anschluss	Deutschsprachiger Gottesdienst Sommerfest
Di	25.06.	19:30 Uhr	Christlicher Abendtreff
Do	27.06.	21:00 Uhr	Au-Pairs Treffen in der katholischen Gemeinde
Fr	28.06.	15:15 Uhr	Krabbelgruppe
Sa	29.06.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
So	30.06.	11:00 Uhr 12:15 Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst Aperitif-Gespräch mit Herrn Dr. Christian Pernhorst

Kontakt

<p>Adresse: Katholische Gemeinde Deutscher Sprache Mission Catholique de Langue Allemande 38, rue Spontini F - 75116 Paris</p>	<p>Kontakt: Sekretariat: Sabine Romoli info@kgparis.eu Tel.: 01 53 70 64 10 ADiA: Ruth Reker bufdi@kgparis.eu Tel.: 01 83 81 12 81 Pfarrer Markus Hirlinger pfarrer@kgparis.eu Tel.: 01 83 81 12 80</p>
<p>Deutsche Bankverbindung: Commerzbank Verwendungszweck: „Gemeinde Paris“ IBAN: DE72 3708 0040 0211 4021 00 BIC: DRESDEFF370</p>	<p>Französische Bankverbindung Société Générale IBAN : FR76 3000 3034 2000 0509 9640 132 BIC: SOGEFRPP</p>